

Intro - Analyse - Fragestunde

UMFRAGE ZUR NÄHEREN VERWENDUNG EINER KAPSEL:

Stell Dir vor, an allen Hotspots deiner Stadt gebe es eine begehbare Kapsel für eine bis zwei Personen.

Frage:

*Für was würdest Du sie benutzen?
 Mit was für Funktionen, würdest du sie ausstatten?*

???

ANTWORT 1: Verkäuferin, ca 24 Jahre, Domizil, Zeil-Galerie, Frankfurt:

"Ich stelle mir einen Ort zum **Chillen**, Rauchen und zum Musikhören vor. Ich möchte dort meine Freunde **online** treffen. Der Raum soll gemütlich und im Winter warm und kuschelig sein."

Dein Hintergrund, Deine Motivation dazu?

"Es gibt in dem ganzen Stress hier keine **Rückzugsorte** mehr und oft sind die **Wege**, um Freunde kurz zu treffen, zu weit."

ANTWORT 2: Verkäufer, ca 26 Jahre, Domizil, Zeil-Galerie, Frankfurt:

"Ich möchte eine **Zelle**, in der ich sitzend oder stehend meine verschiedenen **Haltungfehler** angezeigt bekomme. Ein interaktiver und orthopädischer **Trainer** lehrt mich, aufrecht zu sitzen und zu stehen"

Dein Hintergrund, Deine Motivation dazu?

"Ich sehe jeden Tag sehr viele Menschen, die sich hier und da neu einkleiden lassen. Doch lässt eine gute **Haltung** die Menschen oft sehr viel besser aussehen als ein neues Röckchen. Und ich sehe sehr, sehr viele Leute hier, mit starken **Haltungsehlern**."



ANTWORT 3: Verkäufer, ca 22 Jahre, Olymp & Hades, Zeil-Galerie, Frankfurt:

"Ich betrete diese **Kapsel**, bevor ich in die Shopwelt eintauche. Die Kapsel zeigt mir die kommenden **Trends** in Mode, Musik, Entertainment, eben über alles, was man hier so kaufen kann. Die Kapsel merkt sich mein Suchschema und erstellt mein **Profil**, worüber ich eine auf mich zugeschnittene **Trendberatung** bekomme, auf die ich in jeder Stadt, in jedem Einkaufszentrum dieser **Welt** zugreifen kann. Meine eigene **Trendscoutkapsel**."

Dein Hintergrund, Deine Motivation dazu?

"Früher haben die Einkaufszentren regelmäßig **Modeschauen** veranstaltet. Dies bleibt heute aus. Trends, Techniken und Firmen wechseln heute sehr schnell. Was angesagt ist, kann morgen schon **unkool** sein, und dafür möchte ich kein Opfer mehr sein."



ANTWORT 4: Friseurin, ca 23 Jahre, Zeil-Galerie, Frankfurt:

"Ich möchte eine Kapsel, in der ich mit meinen Freunden telefonieren, chatten oder **e-mailen** kann. Ich möchte **Webcams**, um meine Freunde zu sehen, was sie sich gerade wo gekauft haben, ich möchte in **neue Platten** reinhören können, also **Tips** von Freunden gleich ansehen können. Eine neue Telefonzelle, die alles kann und abgefahren aussieht."

Dein Hintergrund, Deine Motivation dazu?

"Ich fand die gute alte Telefonzelle eigentlich einen **coolen Platz**, an dem man sich oft mit Freunden getroffen hat. Nur die **Telefonzelle** ist nun weg, sie kann keine SMS senden oder empfangen. Ich kann keine E-mails abrufen und in keinen **Chat-room** gehen. Dafür muss ich daheim bleiben, oder in die meistens eher uncoolen Internetshops in den Seitenstraßen gehen."



ANTWORT 5: Gruppe von Jugendlichen, ca 16-19 Jahre, Zeil, Frankfurt:

"Wir wollen eine Kapsel zum **Rocken**. Einer geht rein, nimmt sich ein Instrument und spielt mit anderen Leuten in anderen Kapseln. Vielleicht kommt's dann zu einer **super Band**, wo jeder wo anders sitzt."

Euer Hintergrund, Eure Motivation dazu?

"Musikinstrumente sind nicht immer dabei, wie soll das auch geh'n. Und Proberäume sind eh rar. Und Junge Leute, die gern **Krach** machen, sind sowieso nicht gern gesehen. Und kaufen können wir uns auch nicht jedes Instrument."

ANTWORT 6: Passant, 56 Jahre, Fressgass, Frankfurt:

"Ich möchte mich dort zurückziehen für eine kurze, intensive **Regenerationsphase**. Ein **Brutkasten** vielleicht, in dem ich die ganze Hektik, meine nörgelnde Frau und die zu hohen Preise hier ganz schnell vergesse."

"Ich bin genervt, reicht das?"

Extro - Analyse

"was ich daraus gelernt habe...", I have a dream

mal manni ein bild schicken, gerade neue knackige friseur bekommen

ah, da ist er ja, woanders zwar aber „hey manni, als erstes wird gerocht daß die kapsel kraecht“

wo isser denn, na dann mal anrufen

meine gedanken, jetzt, wo ich bin, für wen oder was mit mir?

nein, die neue grace jones, soll ich die erst mieten oder reinhören und gleich kaufen und runterziehen? oder doch besser cool einkaufen und die neuesten trends für mich rausfiltern

hoh! dir deinen schlüssel zu deiner kapsel, gib ihr einen namen, gib ihr dein design. füttere sie mit deinen sachen und alles, was du brauchst ist immer dabei, denn du bist dabei

wenn du mich wiedereinnal siehst tauche ab in deine welt ohne grenzen, treffe deine freunde, egal, wo sie sind. denn alle haben ihren schlüssel. tauch dies und das aus, zeige deine musik, deine styles. lade jenny ein. die wollte das schon lange kennenlernen.

join us... at WORLDWIDE CAPSULENET

Bestandsanalyse, das Ist und Jetzt, der Istzustand, oder was man daran verbessern könnte.



Am Anfang war da eine **Telefonzelle**, dann aber kam das Mobiltelefon, das Internet, die Chat-Rooms, das Photohandy, die SMS und, und und. Das konnte die Telefonzelle nicht schaffen. Sie ist alt und jeder hat ein Handy.

so könnte es werden,



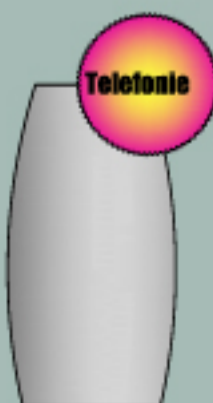
~TELEFONZELLE~

- Chat-Room-
- Internet-
- Meetingroom-

Die Grundfunktion ist die einer Telefonzelle für alle Menschen. Die **Besonderheit** der Kapsel liegt in seinem Interface für alle Kommunikationswege, **Medien** und Entertainments. Telefonieren, E-Mail, Informationen sammeln, nach Freunden sehen.

Das Terminal besteht aus interaktiven Bedienelementern und Hardware für:

- **Telefon** mit Sprechanlage (kein Telefonhörer)
- Internetzugang mit interaktiver Tastatur, **Desktop** und einer Web-Cam,
- Video-/ Fotokamera
- Anschlüsse für externe Medien, **USB-Sticks**, I-Pods, etc.
- Infrarotschnittstelle zur Übertragung externer Medien



Stadtwerbung, Großplakate, **Litfaßsäulen** haben es bei schnell wechselnden Werbungen, Trends und Formaten schwer. Großplakate geben mehrere **Werbekampagnen** in einer Endlosschleife wieder, Flyer hängen überall herum und über die **ökologische Verwertbarkeit** wird nicht nachgedacht.

Sollzustand, Lösungs-



~INFORMATION~

- Werbung-
- Stadtleben-
- Veranstaltung-

Finanziert wird dies durch **Werbemittel**, wie es durch Google, YouTube, Myspace, etc. bereits erprobt ist. Platziert sind diese im Inneren der Kapsel, nicht aufdringlich, aber gezielt. So ist eine **kostenlose Benutzung** garantiert.

Die **Angebote** der lokalen Kulturveranstaltungen, **Konzerte** und Festenladungen sind ebenfalls im Inneren so platziert, daß sie die Werbeträger in den Hintergrund rücken. Eine nach innengestülpte **Litfaßsäule**.

Technisch funktioniert die Abbildung der Werbe- und Veranstaltungsinformationen durch **Displays**. Diese digital unterstützte Darstellungstechnik macht einen **schnellen Wechsel** der Informationsinhalte und eine dauerhaft geeignete Platzierung von Werbeträgern möglich. Ganz ohne Papier.



Um mit meinen Freunden fernab Kontakt aufzunehmen, muss ich für **Gebühren** mein Handy benutzen, oder zu in einen Internet-Shop gehen, wenn ich eine Web-Cam brauche. Oder ich bleibe einfach zu **Hause** an meinem Computer, um meine Bestellungen und sonstigen Aktivitäten zu regeln.

vorschlag, für alle um-



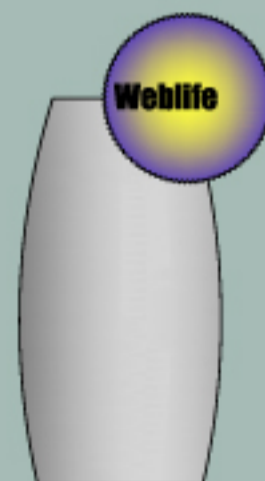
~WEBLIFE~

- Registrieren-
- Log-In-
- Community-

Indem man sich einen **Account** erstellt, hat man die Möglichkeit das ganze technische **Interface** der Kapsel in vollen Zügen zu nutzen. Die Kapsel ist jetzt im **"Log-In"-Modus**.

Die Features:

- das Kapselinnere, d.h. die Displaywände mit **eigenen Bildern** zu gestalten.
- die einzelnen Programmfeatures individuell zu **designen** und **konfigurieren**.
- den in der Community für den User freigegebenen **Webspace** zu nutzen, das heißt, auf die eigene Datenbank zugreifen zu können. Dadurch Bilder, Musik und sonstige Medien immer abrufbar machen.
- das Befüllen des Webspaces und die **Gestaltung** und die **Verwaltung** der gesamten Kapsel durch Log-In von zu Hause aus.



Technik verändert sich schnell. Zu schnell für manche, sodaß auch viele gute neue **technische Möglichkeiten** übersehen werden. Junge Leute sind im Bereich der digitalen Kommunikation oft ganz vorne. Aktuelles Entertainment voll zu genießen, ist oft nur noch durch modernste **Technik** möglich.

sonst , Open-Access

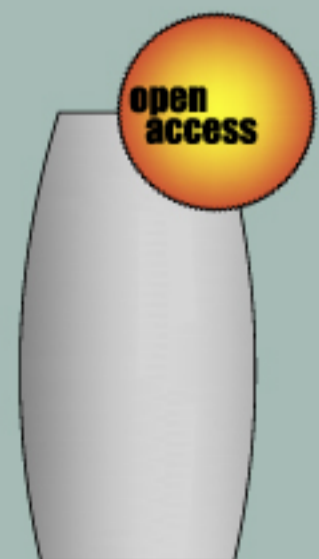



~OPEN ACCESS~

- Dein Schlüssel-
- Dein Code-
- Dein Link-

Registrier Dich jetzt, beziehe einen **Schlüssel** und werde Teil der Open-Access-Welt. Offener Zugang, freie Gestaltung.

Deine Kapsel, Dein **Space**. Zeig, wer Du bist und was deine Kapsel kann. Lade Fotos und Videos hoch. Schau dir **Profile** an und finde so neue Freunde. Entdecke neue Bands, Filmmacher und Comedians. Vernetze Dich mit der ganzen Welt. **Du** und deine Freunde. Alte **Freunde** wiederfinden. Nimm **Musik** aufs Profil. Deine eigenes **Open-Access-Profil**.






Telefonie

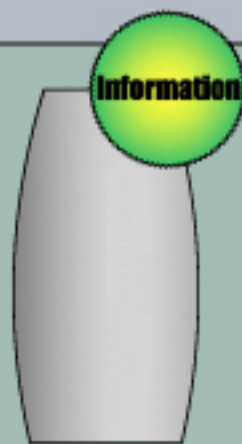
Platztelefonie Telefonieren ins Festnetz oder zu Mobiltelefonen, kostenfrei

Fragen an die **Telefon-auskunft** jederzeit und kostenlos

Fernab jemanden **inter-national** anrufen, wo man will und solange man will

Ruf den **Not-ruf** für die erste Hilfe





Information


Plakat-werbung einfach plaziert, wie bei einer Litfaßsäule, die jeder User sieht

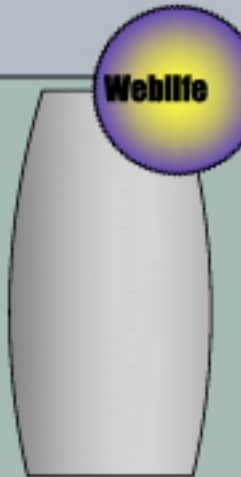
Wenn man vergeblich einen Ort sucht hilft sicher der **Weg-weiser**

Konzerte besuchen, Messen gut einplanen, Feste nicht verpassen.

Event-werbung machts einfach!

Wo Museen einladen, Lesungen stattfinden, und die nächste Vernisage im **Kultur-angebot**





Weblife


Schnelle Leitungen, ein Kopfhörerset, Notebook, - alles nicht mehr nötig. Von unterwegs aus übers Internet mit Videoübertragung. Die **Internet-telefonie**

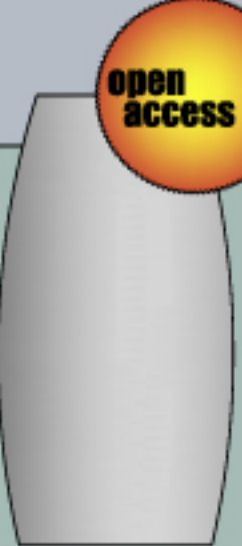
Fotos oder Videos im handumdrehen machen, von dem was einem wichtig ist in diesem Moment und verschicken. **Web-cam**

Trends, Mode, Musik, das Stadtcafe, wo bin ich, welches Pub, wer kennt das? **Such-maschine**

Antworten: **Such-maschine**

Abrufen einer E-Mail, versenden, antworten an allen Access-Points **Mail-service**






open access

Registrieren, Schlüssel erhalten und loslegen. Den Access-Point frei gestalten, die Anwendungen und Programme einrichten, so wie Du es brauchst. Die Stimmung gestalten. Denn jetzt wird sich jeder Access-Point beim laden deines Accounts in deine Konfiguration setzen. **My Access**

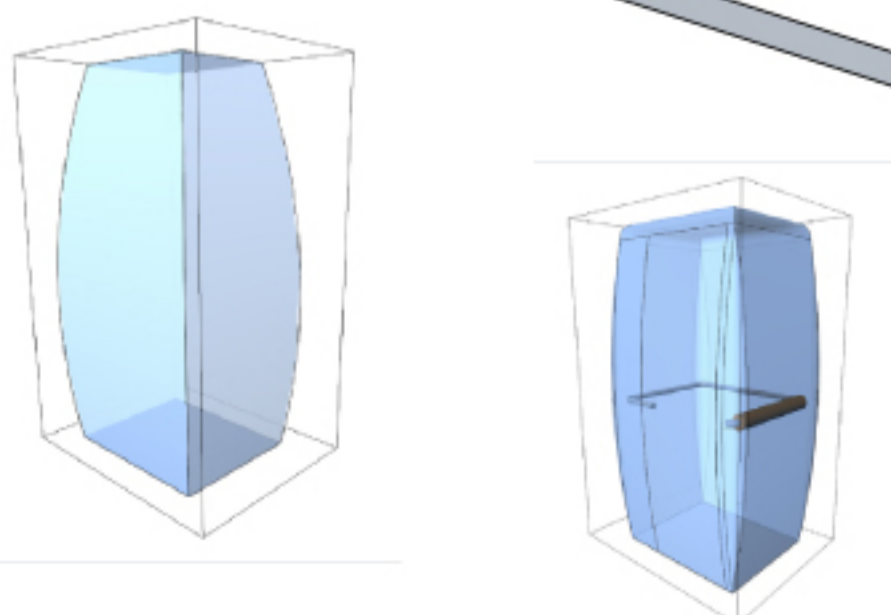
Dein Access-Account hat einen **Web-space**, in dem Du deine Sachen ablegen kannst, die Du brauchst. Bilder, Musik, Daten, ein Mail-Account und vieles mehr. Von zu Hause aus übers Netz, oder im Access-Point selbst uploaden.

Dein Profil ist dein Access-Point, dein Access-Account hat einen Namen und du zeigst Dich auf Deiner Access-Page mit Deinem Profil. Du stellst deine Freunde vor, gibst Musik frei, triffst Leute mit gleichen Hobbys und man kann Dich kennenlernen **My Profile**

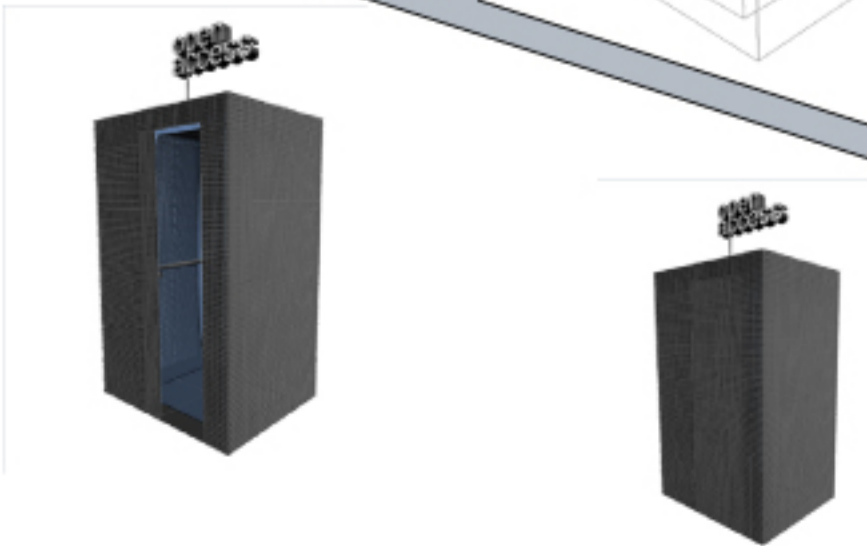
Und jetzt geht es los. Schließe kurz mit Freunden in der Stadt, zeige Deinen Leuten in der Welt wie Du gerade drauf bist, was Du machst. Jeder, den Du erreichen willst sieht Dich in Deinem Access-Profil **Chat-room**



Von der Idee freien zur Form

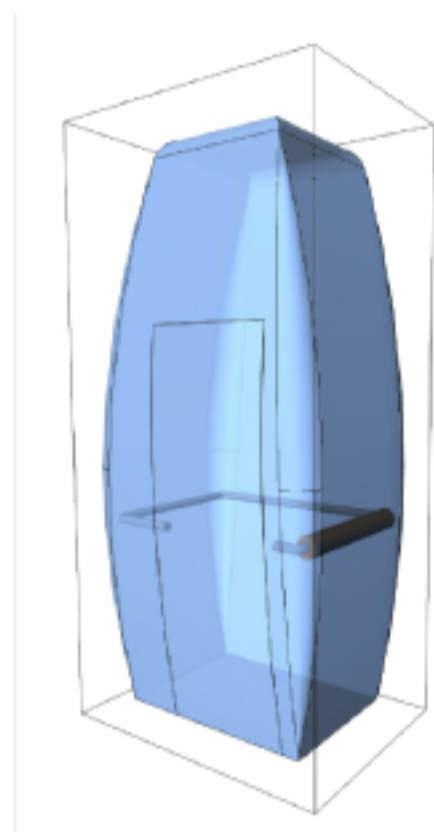
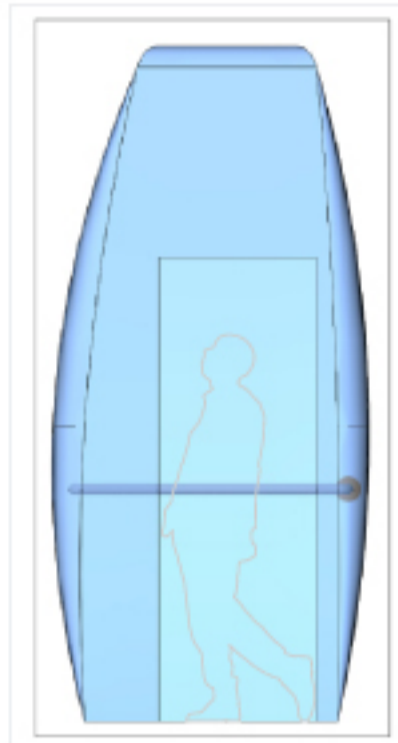
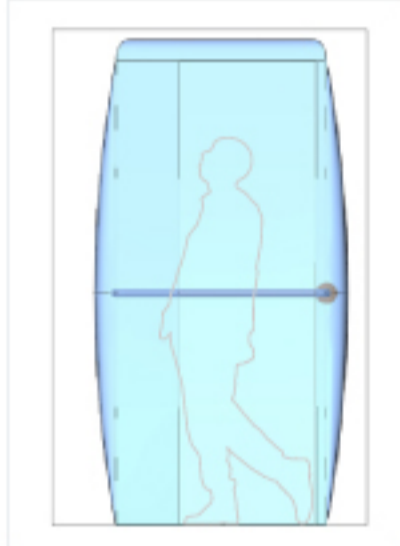


Die Form richtet sich nach dem Betrachter im Inneren. Sie funktioniert von Innen nach Aussen. Sie ist eine **Projektionsfläche**. Daher ist die Form der Flächen nach Aussen gebogen, um deren **Inhalte** größer erscheinen zu lassen. Projektionen im oberen und unteren Formbereich sind so besser sichtbar. Die Hülle, der Schutz, die Verkleidung bildet ein orthogonaler **Kubus** aus Gitterblech.



Die **Ansicht** der Kapsel wird nun auf den User und sein Betrachtungsverhalten zugeschnitten:

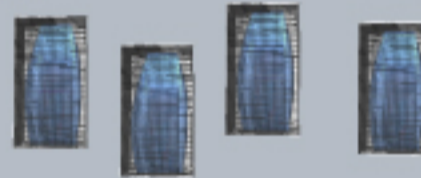
- Die Hauptprojektionsfläche wird in Richtung des Betrachters stärker geneigt, um mehr **Einsicht** zu erhalten.
- Das Dach wird richtung **Himmel** verzogen, um den Charakter des "Nach-Oben-Strebens" zu verstärken



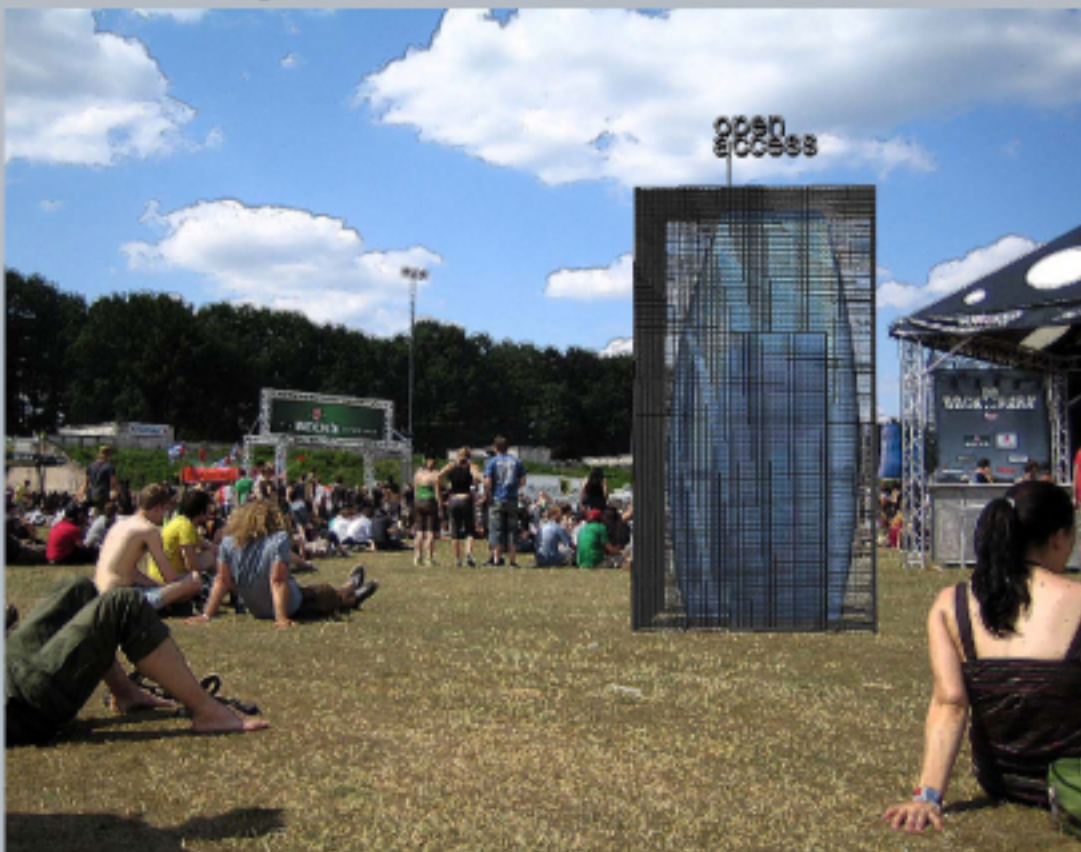
Im Inneren scheint durch, was draußen passiert. Man erlebt die Tagesstimmung, die Sonne und die Umgebung. Die **Gitterbleche** erlauben nur bei rechtwinkliger Betrachtung volle Durchsicht. Es dient als Sonnenschutz und Sichtschutz. Es projiziert geordnete Schattenstrukturen. Die summierte Funktion der Aussenebene ist die einer **Membran**. Gleiche Funktion hat die Innere Glasform. Der Baukörper soll sicher sein, aber durchlässig und offen sein.



Die **Beleuchtung** des Inneren kommt aus dem Bereich zwischen der Aussenebene und der inneren Glasform. Die **Technikebene** ist ausreichend beleuchtet, damit nicht nur die Kapsel mit Licht versorgt wird, sondern das auch nach Aussen genügend Licht durch die Gitter strahlt.



Anwendungen, Realos



Access-Points - überall denkbar.

An Bahnhöfen, Stadtplätzen, Einkaufszentren, Flughäfen.

Besonders exponierte **Standorte** geben der Kapsel eine neue Wertigkeit.

Stand Alone oder fest in einer Fassade verankert. Im Innenbereich einer Shoppingmal oder im losen **Draußen**, dem Wetter ausgesetzt.

